

Multikonferenz Wirtschaftsinformatik
MKWI 2004
Essen

9. – 11. März 2004
Universität Duisburg-Essen
Standort Essen

www.mkwi04.de

G. J. J. J.



Call for Papers

für die Teil-Konferenzen der
Multi-Konferenz
Wirtschaftsinformatik 2004

9. – 11. März 2004
in Essen

Wie die großen WI-Jahrestagungen ist auch die Multi-Konferenz in den geraden Jahren (Verbundtagung WI 2000 in Siegen, MKWI 2002 in Nürnberg) zu einer ständigen und akzeptierten Veranstaltung geworden, auf der sich Wissenschaftler und Praktiker sowie auch Studenten über aktuelle Trends der Fachdisziplin austauschen.

Der besondere Wert der Multi-Konferenz liegt darin, dass unterschiedliche Arbeitsgruppen und Organisationen mit einer Vielzahl an Themen die Tagung inhaltlich gestalten und damit ein breites Spektrum an interessanten Teil-Konferenzen, Tutorials und Workshops entsteht. Die bisherigen Erfahrungen aus Siegen und Nürnberg sind überaus positiv und ermuntern uns, für 2004 ein ebenso interessantes und reichhaltiges Angebot vorzubereiten.

Die Veranstalter der Universität Duisburg - Essen bieten den organisatorischen Rahmen und das operative Management für die Multi-Konferenz Wirtschaftsinformatik 2004 vom 9. bis 11. März 2004 in Essen. Die eigentliche Tagung soll am 09.03 um 13 Uhr beginnen und am 11.03 gegen 15 Uhr enden; Tutorien und ähnliche Veranstaltungen können auch am 09.03 vormittags stattfinden.

Verschiedene Interessensgruppen der Wirtschaftsinformatik und angrenzender Fachgebiete haben einen Call for Paper für eine Teil-Konferenz entwickelt. Diese Teil-CfPs sind zu dem vorliegenden Gesamt-CfP integriert worden.

Folgende 18 Teil-Konferenzen werden vom 9. bis 11. März 2004 in Essen im Rahmen der MKWI04 stattfinden:

- MobIS Modellierung betrieblicher Informationssysteme
- Referenzmodellierung
- E-Business – Standardisierung und Integration
- Communities in E-Business
- Quantitative Methoden in ERP und SCM
- Business Intelligence
- Knowledge Supply and Information Logistics in Enterprises and Networked Organizations
- Organisationale Intelligenz
- Mobile und Collaborative Business: Ambience

- Mobile Business Systems
- Mobile Unterstützung von Geschäftsprozessen
- Techniques and Applications for Mobile Commerce (TAMoCo)
- Agent Technology in Business Applications
- Informationssysteme in Industrie und Handel
- Informationssysteme in der Finanzwirtschaft
- Koordination in Wertschöpfungsnetzen
- E-Learning: Models, Instruments, Experiences
- Software-Produktlinien

Darüber hinaus sind weitere Veranstaltungen geplant, z. B. Sitzungen des GI FB 5 und der WKWI, des Leitungsgremiums der Fachgruppe WI-MobIS, ein Treffen für Nachwuchswissenschaftler sowie die Herausgebersitzung der Zeitschrift WIRTSCHAFTSINFORMATIK (am 11.03.04 ab ca. 15 Uhr).

Wichtige Termine (gültig für alle Teilkonferenzen)

20. Oktober 2003	Einreichung der Beiträge
1. Dezember 2003	Benachrichtigung über Annahme
1. Januar 2004	Eingang des druckfertigen Manuskripts

Tagungshomepage

<http://www.mkwi04.de>

Multi-Conference on
Business Information Systems
MKWI 2004
Essen

March 9 – 11, 2004
University of Duisburg-Essen
Essen

www.mkwi04.de

G. J. J. J.



Call for Papers

for conference tracks of the
**Multi-conference
Business Informatics 2004**

March 9 – 11, 2004
Essen

In addition to the large bi-annual business informatics conference, the bi-annual multi-conference has become a regular and established event. It provides scientists, practitioners as well as students a platform to discuss the latest trends in their disciplines.

The speciality and distinguishing feature of the multi-conference is openness to all kinds of initiatives. Different working groups and organisations cover various often highly relevant and hot topics and thus enrich the conference with a wide spectrum of interesting sub-conferences, tutorials and workshops. The positive experiences from Siegen and Nürnberg encourage us to prepare an equally interesting and comprehensive offer.

The organisers from University of Duisburg-Essen offer the organisational premises and the management for the Multi-conference on Business Informatics 2004 from 9th to 11th March 2004 in Essen. The conference tracks begin on 9th of March at 13:00 and ends on 11th of March at 15:00. Tutorials and similar events may also begin on March 9th in the morning.

Numerous initiators have proposed an exciting mix of highly attractive events which are presented in an integrated form in this brochure.

The following 18 tracks seek for your attention and passion:

- MobIS Modelling of Business Information Systems
- Reference Modelling
- E-Business – Standardisation and Integration
- Communities in E-Business
- Quantitative methods in ERP and SCM
- Business Intelligence
- Knowledge Supply and Information Logistics in Enterprises and Networked Organizations
- Organisational Intelligence
- Mobile und Collaborative Business: Ambience
- Mobile Business Systems
- Mobile Support of Business Processes
- Techniques and Applications for Mobile Commerce (TAMoCo)

- Agent Technology in Business Applications
- Information Systems in Industry and Trade
- Information Systems in the Financial Services Industry
- Co-ordination in Value Creation networks
- E-Learning
- Software Product Lines

Additionally, the following events will attract you:

- a meeting of the GI FB 5 and WKWI
- a meeting of the board as well as the members of the special interest group WI-MobIS
- a meeting for young researchers (young researchers workshop)
- a meeting of the publishers of WIRTSCHAFTSINFORMATIK (11th of March 2004 at 15:00)

Deadlines (for all tracks)

20th of October 2003 Submission of papers

1st of December 2003 Notice of Acceptance

1st of January 2004 Submission of manuscripts

Conference homepage

<http://www.mkwi04.de>

Das Organisationskomitee der MKWI04 der Universität Duisburg-Essen



Prof. Dr. Heimo H. Adelsberger



Prof. Dr. Peter Chamoni



Prof. Dr.-Ing. Frank-Dieter Dorloff



Prof. Dr. Stefan Eicker



Dipl.-Wirt. Inf. Erik Heimann



Dipl. Ök. Stefan Krebs



Dr. Stephan Kress



Dr. Jan Pawlowski



Prof. Dr. Rainer Unland

MKWI 2004

MobIS Modellierung betrieblicher Informationssysteme

Beitrag Ziel der Tagung ist es, aktuelle Fragen der Architektur und der Modellierung betrieblicher Informationssysteme (IS) auf breiter fachlicher Basis und in einem Dialog von Wissenschaft und Praxis zu diskutieren.

Veranstalter

GI-Fachgruppe WI-MobIS (Informationssystem-Architekturen: Modellierung betrieblicher Informationssysteme)

Themen

- Evaluierung und Vergleich von Modellierungsansätzen und -sprachen
- Einsatz der UML für die Modellierung betrieblicher und überbetrieblicher IS
- Modellierung im Rahmen der elektronischen Geschäftsabwicklung (Electronic Business)
- Modellierung von IS für das Supply-Chain-Management
- Modellierung von Data-Warehouse-Systemen
- Modellierung von Wissensmanagement- und e-Learning-Systemen
- Modellierung zeitlicher und räumlicher Phänomene in betrieblichen IS
- Modellierung von Sicherheitsaspekten betrieblicher IS
- Modellierung von innerbetrieblichen und überbetrieblichen Integrationsaspekten
- Qualitätsaspekte von Modellen und Modellierungsansätzen
- Architekturkonzepte für betriebliche und überbetriebliche IS
- Migration von Modellen und Informationssystem-Architekturen
- Entwurfsmuster und Entwurfsmustersprachen
- Wiederverwendung von Modellen betrieblicher IS
- Erfahrungen mit Modellierungssprachen aus Praxisprojekten
- Erfahrungen mit Architekturkonzepten aus Praxisprojekten

Tagungsbericht

Das Vortragsprogramm soll durch eingeladene Beiträge und Workshops der MobIS-Arbeitskreise ergänzt werden. Die Beiträge werden in einem Tagungsband veröffentlicht. Der Tagungsband soll in der GI-Edition Lecture Notes in Informatics erscheinen.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Der Call for Papers richtet sich an Wissenschaftler, Praktiker und an Studierende. Der Umfang des Beitrags sollte zwischen 2000 und 5000 Wörter betragen. Bilder und Tabellen sind jeweils entsprechend in Abzug zu bringen. Veröffentlichungssprachen sind Deutsch oder Englisch. Weitere Anforderungen an das Layout finden Sie in den Autorenhinweisen der GI-Edition Lecture Notes in Informatics (<http://www.gi-ev.de/LNI/index.html>). Die Beiträge können per E-Mail (rebstock@fh-darmstadt.de) oder per Upload auf der WWW-Seite (<http://www.seda.wiai.uni-bamberg.de/mk-wi2004>) eingereicht werden (akzeptiertes Dateiformat: MS-Word; eine Formatvorlage steht auf der angegebenen Webseite zum Download bereit). Die geplante Vortragsdauer beträgt jeweils 30 Minuten zuzüglich Diskussion.

Wichtige Termine

- 20. Oktober 2003 Einreichung der Beiträge
- 1. Dezember 2003 Benachrichtigung über Annahme
- 1. Januar 2004 Eingang des druckfertigen Manuskripts

Ansprechpartner

Prof. Dr. Michael Rebstock
Fachhochschule Darmstadt University of Applied Sciences
Fachbereich Wirtschaft
Haardtring 100
D-64295 Darmstadt
Tel. ++49 6151 / 16 - 8392
Fax ++49 6151 / 16 - 8399
E-Mail rebstock@fh-darmstadt.de

Programmkomitee

Prof. Dr. Jörg Becker	Universität Münster
Dr. Martin Bertram	Commerzbank AG, Frankfurt
Prof. Dr. Werner Esswein	TU Dresden
Prof. Dr. Ulrich Frank	Universität Koblenz-Landau
Prof. Dr. Gerhard Knolmayer	Universität Bern
Klaus-Walter Müller	BearingPoint GmbH, München
Dr. Markus Nüttgens	Universität des Saarlandes
Prof. Dr. Andreas Oberweis	Universität Frankfurt
Prof. Dr. Michael Rebstock	FH Darmstadt
Prof. Dr. Elmar J. Sinz	Universität Bamberg
Prof. Dr. Klaus Turowski	Universität Augsburg

MKWI 2004

Referenzmodellierung

Die nunmehr achte Auflage der Fachtagung Referenzmodellierung bietet Wissenschaftlern und Praktikern ein Forum für den Austausch aktueller Erkenntnisse aus der Referenzmodellierungsforschung und -praxis. In wissenschaftlichen Beiträgen sowie Erfahrungsberichten aus der Praxis sollen methodische, betriebswirtschaftlich-inhaltliche sowie ökonomische Gestaltungsempfehlungen für Referenzmodelle erörtert werden. Einen Schwerpunkt der Tagung werden Statusberichte laufender Forschungsprojekte zum Thema Referenzmodellierung bilden.

Veranstalter

Prof. Dr. Jörg Becker
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Wirtschaftsinformatik
Becker@wi.uni-muenster.de

Themen

Erwünscht werden Beiträge zu sämtlichen Aspekten der Referenzmodellierung. Mögliche Themenschwerpunkte sind:

- Vorgehensmodelle und Modellierungstechniken für die Referenzmodellentwicklung
- Formen der Referenzmodellevaluation und -adaption
- Fachkonzeptionelle Referenzmodelle für Handel, Industrie, Dienstleistung und Verwaltung sowie öffentliche Einrichtungen
- Ökonomische Aspekte der Referenzmodellierung
- Referenzmodellierungswerkzeuge

Tagungsbericht

Akzeptierte Beiträge werden in einem Sammelband „Referenzmodellierung – Designtechniken und domänenbezogene Anwendung“ erscheinen.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Senden Sie Ihren Beitrag bitte an *RefMod@wi.uni-muenster.de*. Die Beitragslänge sollte maximal 25 Seiten betragen. Dem Text ist ein Deckblatt mit Autorenangaben und einem Abstract voranzustellen. Es werden Dokumente im Word-Format erbeten. Eine entsprechende Formatvorlage wird in Kürze auf der tagungseigenen Homepage zum Download bereitstehen.

Wichtige Termine

- 20. Oktober 2003 Einreichung der Beiträge
- 1. Dezember 2003 Benachrichtigung über Annahme
- 1. Januar 2004 Eingang des druckfertigen Manuskripts

Ansprechpartner

Patrick Delfmann
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Wirtschaftsinformatik
Leonardo-Campus 3
D-48149 Münster
Telefon: +49 (0)251 - 83 38 100
Telefax: +49 (0)251 - 83 38 109
E-Mail: RefMod@wi.uni-muenster.de

Vorläufiges Programmkomitee

Prof. Dr. J. Becker	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Prof. Dr. J. Desel	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Prof. Dr. W. Esswein	Technische Universität Dresden
Prof. Dr. U. Frank	Universität Koblenz-Landau
Prof. Dr. S. Kirn	Technische Universität Ilmenau
Prof. Dr. H. Krcmar	Technische Universität München
Prof. Dr. P. Loos	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Dr. M. Nüttgens	Universität Trier
Prof. Dr. A. Oberweis	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

E-Business – Standardisierung und Integration

Standards sind nicht erst im E-Business zu einem Erfolgsfaktor geworden. Im elektronischen Handel, bei der Integration zwischenbetrieblicher Informationssysteme und der Zusammenarbeit zwischen Lieferanten und Kunden sind E-Business-Standards – insbesondere XML-basierte Standards – in das Interesse vieler Unternehmen gerückt. Prozess-, Transaktions- und Content-Standards werden nicht nur zunehmend für die Geschäftsabwicklung eingesetzt, sondern ihre Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit sind auch ein wesentlicher Erfolgsfaktor zwischenbetrieblicher Informationssysteme und eine Grundvoraussetzung für eine offene und flexible Geschäftskommunikation. Zugleich ist noch nicht absehbar, dass sich ein einziger oder sehr wenige, hochintegrierte Standards branchenübergreifend und international durchsetzen werden. Vielmehr ist auch im E-Business eine Sprachvielfalt festzustellen. Aus diesem Grund müssen Lieferanten, Intermediäre und einkaufende Unternehmen fähig sein, verfügbare Standards hinsichtlich ihrer Relevanz, Eignung und Weiterentwicklung zu beurteilen und die wichtigsten Standards zu unterstützen.

Die Teilkonferenz „E-Business – Standardisierung und Integration“ adressiert zentrale Aspekte der Entwicklung, des Einsatzes und der Verbesserung von Standards im E-Business. Einen Schwerpunkt sollen Konzepte, Modelle und Werkzeuge zur Integration unterschiedlicher Standards, zur Referenzmodellentwicklung und zur Verringerung bzw. Überbrückung der Standardvielfalt bilden. Neben Forschungsarbeiten sind auch empirische Arbeiten sowie Praxisberichte erwünscht.

Veranstalter

Prof. Dr.-Ing. Frank-Dieter. Dorloff

Universität Duisburg-Essen (Standort Essen)

Fachgebiet Beschaffung, Logistik und Informationsmanagement

in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.

Themen

- Prozess-, Transaktions- und Content-Standards im E-Business
- Framework-Standards (u.a. ebXML, RosettaNet)
- Standards in E-Procurement und E-Sales
- Standardklassifikationssysteme für Produkte und Dienstleistungen

- Standards des Produktdatenmanagements und Product Life-cycle Managements
- Spezifikationskonzepte und –sprachen für E-Business-Standards
- Integration von und Konvertierung zwischen E-Business-Standards
- Management von Standardisierungsprozessen im E-Business
- Analyse und Bewertung von E-Business-Standards
- Konzepte zur Implementierung und Adaption von E-Business-Standards
- Empirische Verbreitung und Akzeptanz von E-Business Standards
- Multilingualität in E-Business Standards

Tagungsbericht

Die akzeptierten Beiträge werden in einem Tagungsband veröffentlicht.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Die Beiträge sind in elektronischer Fassung einzureichen. Weitere Informationen und eine entsprechende MS Word-Dokumentvorlage werden auf der Website www.bli.uni-essen.de/mkwi2004 bereitgestellt, über die per Upload die Einreichung erfolgt. Die eingereichten Beiträge dürfen einen Umfang von höchstens 6.000 Wörtern besitzen. Sie können wahlweise in deutscher oder englischer Sprache verfaßt sein. Erwünscht sind Einreichungen gemäß Neuer Rechtschreibung. Bitte beachten Sie, dass eingereichte Beiträge keine Hinweise auf die Autorenschaft enthalten dürfen (ausgenommen sind die Literaturverweise).

Wichtige Termine

- | | |
|------------------|---------------------------------------|
| 20. Oktober 2003 | Einreichung der Beiträge |
| 1. Dezember 2003 | Benachrichtigung über Annahme |
| 1. Januar 2004 | Eingang des druckfertigen Manuskripts |

Ansprechpartner

Dipl.-Inf. Veit Jahns
 Universität Duisburg-Essen (Standort Essen)
 Fachgebiet Beschaffung, Logistik und Informationsmanagement
 Universitätsstraße 9
 45117 Essen
 Telefon ++49 201 / 183-4085
 Telefax ++49 201 / 183-4081
 E-Mail: veit.jahns@uni-essen.de

Programmkomitee

Prof. Dr.-Ing. Frank-Dieter Dorloff
Dr. Christian Galinski
Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz
Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath
Prof. Mag. Robert Zlabinger

Universität Duisburg-Essen
TermNet, Wien
FH Köln
Fraunhofer IAO, Stuttgart
Universität Linz

Communities in E-Business

Communities, whether they are virtual or face-to-face, play an important role in making the promises of electronic business become true. Communities are social entities whose actors share common needs, interests or practices: they constitute the basic units of social experience.

For a number of reasons IS researchers are increasingly interested in the topic of communities. First, communities reshape processes of learning and sharing knowledge in and among organizations. Whereas earlier approaches focused on storing and retrieving explicit knowledge represented in documents, communities are believed to be important structures to share implicit situated knowledge as well. Second, inter-organizational cooperation is typically based on personal ties. Electronic networks enable new forms of inter-organizational cooperation, such as B2B-Marketplaces, Supply Chain Management, Virtual Organizations or Strategic Alliances. Many failed attempts to implement these approaches can be attributed to inadequate attention to the issues of communities. Finally, new types of communities, e.g. on-line communities, may change the relationships between producers and consumers so that new business models may emerge from these interactions (e.g. open source).

Information technologies may support or hinder these and other types of communities. Therefore there is a need to better understand the interrelation between the design and use of information technology as well as little formalized social ties, which are characteristic of communities.

Organizing Committee

Helmut Krcmar, Technical University of Munich
Volker Wulf, University of Siegen and Fraunhofer FIT

Topics

The track will focus on presentation and discussion of empirical, conceptual and design-oriented research. Topics covered by the track include, but are not restricted to the following subjects:

- (virtual) community formation and development
- communities of practice, knowledge sharing and organizational learning
- appropriation of communityware
- communities and innovation

- communities of interest versus communities of practice
- virtual communities versus location based communities
- regional networks and B2B commerce
- communities in developmental organizations
- return on investment in communities
- communities and business models
- consumer communities and electronic commerce
- ethnographical studies of virtual communities
- case studies of community building and development
- social capital and communities
- communityware: support or hindrance
- design methods for communityware
- innovative applications in the field of communityware
- architectures for communityware
- interoperability among community systems
- innovative user interfaces for communityware
- privacy and security issues for communityware

Conference Proceedings

It is intended to publish the papers in a conference proceeding.

Guidelines for the Submission of Papers

The papers have to be submitted only in Word for Windows (*.doc). They should be written using the templates for Word for Windows provided as a download at mkwi04.wi-inf.uni-essen.de. The papers may not exceed 14 pages (without the cover sheet) including graphics, tables and references. Apart from the title page, please use another cover sheet containing the title of the paper, the information about the author (name, university/company, address, e-mail address, URL or homepage of the organization/author). In case of cooperation of several authors, please give information about all authors separately. The cover sheet has to be attached before the title page. The title page (i.e. the page following the cover sheet) should contain the title of the paper and the name of the author, followed by an abstract. The abstract should not exceed 400 words. The papers should be written in English or German, German according to the old or new spelling. By submitting the papers the authors agree to transfer the copyright for the paper onto the publisher of the conference proceeding. Furthermore, the authors declare that at the time of submitting the paper they are in possession of the entire copyright and neither parts of the paper nor the whole paper is protected by copyright of a third party. The lecture time should not exceed 25 min.

Deadlines

20th of October 2003 Submission of papers
1st of December 2003 Notice of Acceptance
1st of January 2004 Submission of manuscripts

Contact

volker.wulf@fb5.uni-siegen.de

Program Committee

Uwe Borghoff	University of the Armed Forces, Munich
Ulrich Hasenkamp	University of Marburg
Thomas Herrmann	University of Dortmund
Pamela Hinds	Stanford University, USA
Marleen Huysman	Free University of Amsterdam
Ralf Klamma	RWTH Aachen
Michael Koch	Technical University of Munich
Ulrike Lechner	University of Bremen
Bernhard Nett	Fraunhofer-FIT
Volkmar Pipek	University of Oulu
Johann Schlichter	Technical University of Munich
Gerhard Schwabe	University of Zurich
Stefan Uellner,	T-Systems, Germany
Suzanne Weisband	University of Arizona, USA

MKWI 2004:

Quantitative Methoden in ERP und SCM

Im Rahmen moderner Informationssysteme für Enterprise Resource Planning und Supply Chain Management wie auch für Professional Services Automation stehen heute erstmals große Mengen an digitalen, strukturierten Daten zur Verfügung, die eine hervorragende Basis für den Einsatz quantitativer Methoden bei der Entscheidungsunterstützung bilden können.

State-of-the-Art-Technologien des Operations Research sind heute in der Lage, sehr große Praxismodelle zu lösen und die Ergebnisse nahtlos in die Informations- und Kommunikationssysteme eines Unternehmens oder einer Lieferkette einzubinden. Beispielsweise können durch die rasante Weiterentwicklung sowohl der Hardware als auch der Software heute große mathematische Programmierungsmodelle optimal gelöst werden, an deren Lösung vor 10 Jahren noch nicht gedacht werden konnte. Der Einsatz von Optimierungsverfahren ist heute auch während der Ausführung, nicht nur in der Planungsphase, möglich. Erste Praxisbeispiele dafür sind in Fluggesellschaften und einigen produzierenden Unternehmen zu finden.

In der Teilkonferenz der MKWI werden Potenziale und Beispiele zur Nutzung optimierender und heuristischer quantitativer Methoden, in Verbindung mit ERP und/oder SCM präsentiert und diskutiert.

Veranstalter

Prof. Dr. Leena Suhl (suhl@upb.de)

Prof. Dr. Stefan Voß (stefan.voss@uni-hamburg.de)

in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Wirtschaftsinformatik der Gesellschaft für Operations Research

Themen

- Quantitative Methoden als Bestandteil von ERP-Systemen
- Integration externer quantitativer Komponenten in ERP- und SCM-Systemen
- Optimierungsmodelle im Supply Chain Management
- Potenziale der Optimierung in der operativen Planung und Steuerung (einschliesslich Störungsmanagement)
- Auswirkungen technologischer Entwicklungen auf Operations-Research-Anwendungen
- Virtuelles Lernen quantitativer Methoden zu ERP und SCM

Tagungsbericht

Ein Tagungsbericht wird voraussichtlich in der Reihe DSOR Beiträge zur Wirtschaftsinformatik, Hrsg. Prof. Dr. Leena Suhl, Universität Paderborn, erscheinen.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Die Beiträge sollen ausschließlich im Word für Windows-Format (*.doc) eingereicht werden. Verwenden Sie zur Erstellung Ihrer Beiträge ausschließlich die von uns zum Download bereitgestellte Dokumentvorlage für Word für Windows (Download über <http://www.gor-ev.de> -> AG Wirtschaftsinformatik) Die Beiträge dürfen (ohne Deckblatt) einschließlich Grafiken, Tabellen und Literaturangaben maximal 20 Seiten umfassen. Bitte setzen Sie vor Ihre Titelseite noch ein Deckblatt, das den Titel des Beitrages, die Namen der Autoren und ausführliche Autoreninformation (Universität/Firma, Anschrift, E-Mail-Adresse, URL der Homepage der Organisation/des Autors) enthält. Bei Autorentams bitten wir darum, die Daten aller beteiligten Autoren jeweils separat anzugeben. Die Titelseite (erste Seite nach dem Deckblatt) beginnt noch einmal mit dem Titel der Arbeit sowie den Namen der Autoren, gefolgt von einem Abstract. Dieser sollte maximal 400 Worte enthalten. Die Beiträge sollen in deutscher Sprache und vorzugsweise nach neuer Rechtschreibung verfasst werden. Die Vortragsdauer soll maximal 25 Minuten betragen.

Wichtige Termine

- | | |
|------------------|---------------------------------------|
| 20. Oktober 2003 | Einreichung der Beiträge |
| 1. Dezember 2003 | Benachrichtigung über Annahme |
| 1. Januar 2004 | Eingang des druckfertigen Manuskripts |

Ansprechpartner

Prof. Dr. Leena Suhl
Universität Paderborn
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik
Decision Support & Operations Research Lab
Telefon: ++49 5251 / 60 - 5246
Telefax: ++49 5251 / 60 - 3542
E-Mail: suhl@upb.de

Programmkomitee

Prof. Dr. Robert Bixby	ILOG
Prof. Dr. Peter Chamoni	Universität Essen-Duisburg
Dr. Holger Großkreuz	itelligence
Prof. Dr. Hans-Otto Günther	TU Berlin
Prof. Dr. Gerhard Knolmayer	Universität Bern
Dr. Sven Spieckermann	SimPlan
Prof. Dr. Hartmut Stadtler	TU Darmstadt
Prof. Dr. Marion Steven	Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. Leena Suhl	Universität Paderborn (Vorsitzende)
Prof. Dr. Horst Tempelmeier	Universität Köln
Prof. Dr. Stefan Voß	Universität Hamburg
Prof. Dr. David L. Woodruff	University of California, Davis

Business Intelligence

Unter wechselnden Begriffen sind in den letzten Jahren Informationssysteme entstanden, die Fach- und Führungskräfte bei der Lösung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen unterstützen. Das Spektrum dieser Management Support Systems erstreckt sich von der generellen Informationsbereitstellung und Analyse bis zur konkreten Entscheidungsunterstützung. Im Rahmen der Diskussion um Data Warehouse, OLAP und Data Mining wechselte der Fokus von Aspekten der integrativen Sammlung führungsrelevanter Daten zu vielfältigen Formen der komplexen und investigativen Datenanalyse.

In diesem Sinne verspricht Business Intelligence (BI) die Aufklärung von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen durch Analysen in unternehmensinternen oder unternehmensexternen Datenquellen. Diese passive oder aktive Informationsaufbereitung zur Entdeckung von interpretierbaren Mustern in Datenbeständen ist als wesentlicher Treiber für Aktionen und Kampagnen zur Stärkung der unternehmerischen Wettbewerbsposition erkannt worden und fördert beispielsweise das Kundenbeziehungsmanagement (CRM).

Die Teilkonferenz dient sowohl einer anwendungsorientierten Standortbestimmung des Nutzens und der Einsatzmöglichkeiten von BI-Methoden in Unternehmen wie der Definition zukünftiger Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte im gesamten MSS-Umfeld. Die Veranstaltung bietet hierzu eine Plattform für den Gedankenaustausch von Forschern und Praktikern der Disziplinen Management Support Systems, Data Warehousing, Führungs- und Management-Informationssysteme, Decision Support, Wissensmanagement und Künstliche Intelligenz. Darüber hinaus können Entwickler, Anwender und Anbieter von Business Intelligence Tools innovative Produkte und Projekte vorstellen.

Veranstalter

Fachgruppe 5.8 Management Support Systems (MSS) der Gesellschaft für Informatik e.V.

Prof. Dr. Bodo Rieger, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Peter Chamoni, Universität Duisburg-Essen

Themen

Neben Übersichtsvorträgen sind Beiträge über technologische, organisatorische und betriebswirtschaftliche Einzelthemen mit Bezug zur Business Intelligence willkommen:

- Wissensmanagement und analytische Informationssysteme
- Active Data Warehousing
- Realtime Data Warehousing
- Advanced Analytics, OLAP and Data Mining
- Information and Data Quality
- Architekturen von BI-Applikationen
- Softwareagenten
- Enterprise Application Integration
- Metadaten-Management
- Temporale Aspekte des Data Warehousing
- ETL-Prozess und Datenbewirtschaftung
- Distributed Data Warehousing
- Web Reporting
- Web Information Management
- Web Information Retrieval
- Web Mining und Web Farming
- Lebenszyklus und Maturity von BI-Lösungen
- Standardisierung, Templates und Business Content
- Kosten-/Nutzenanalyse von BI-Lösungen
- Business Performance Management
- Business Intelligence Portale
- Scorecards (Balanced Scorecard, Six Sigma, etc.)
- Betriebswirtschaftliche Anwendungsgebiete wie z.B.:
Controlling, Konsolidierung, Planung, Prognose, Budgetierung etc.

Tagungsbericht

Es ist vorgesehen, die Beiträge dieser Teilkonferenz in einem eigenen Tagungsband zu veröffentlichen.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Die Beiträge sind in elektronischer Fassung einzureichen. Weitere Informationen und eine entsprechende MS Word-Dokumentvorlage werden auf der Website www.mkwi2004.de bereitgestellt, über die per Upload die Einreichung erfolgt. Die eingereichten Beiträge sollten einen Umfang von 10 - 15 Seiten besitzen. Sie können wahlweise in deutscher oder englischer Sprache verfaßt sein. Erwünscht sind Einreichungen gemäß Neuer Rechtschreibung. Bitte beachten Sie, dass eingereichte Beiträge keine Hinweise auf die Autorenschaft enthalten dürfen (ausgenommen sind die Literaturverweise).

Wichtige Termine

20. Oktober 2003 Einreichung der Beiträge
1. Dezember 2003 Benachrichtigung über Annahme
1. Januar 2004 Eingang des druckfertigen Manuskripts

Ansprechpartner

Prof. Dr. Bodo Rieger, Universität Osnabrück
Universität Osnabrück
Institut für Informationsmanagement und Unternehmensführung
Katharinenstraße 3
49069 Osnabrück

Telefon: ++49 541 / 969 - 48214

Telefax: ++49 541 / 969 - 14825

E-Mail: brieger@uos.de

Prof. Dr. Peter Chamoni, Universität Duisburg-Essen

Standort Duisburg

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Operations Research

Lotharstr. 63

47048 Duisburg

Telefon: ++49 203 / 379 - 2628

Telefax: ++49 203 / 379 - 4347

E-Mail: chamoni@uni-duisburg.de

Programmkomitee

Dr. Wolfgang Behme	Continental AG, Hannover
Prof. Dr. Peter Chamoni,	Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. Dieter Ehrenberg	Universität Leipzig
Dr. Eitel von Maur	Universität St. Gallen
Prof. Dr. Roland Gabriel	Universität Bochum
PD Dr. Peter Gluchowski	Universität Düsseldorf
Reiner Gratzfeld	Henkel KGaA, Düsseldorf
Prof. Dr. Norbert Gronau	Universität Oldenburg
Prof. Dr. Uwe Hannig	FH Ludwigshafen
Prof. Dr. Wilhelm Hummeltenberg	Universität Hamburg
Dr. Bernd-Ulrich Kaiser	Bayer AG Leverkusen
Prof. Dr. Hans-Georg Kemper	Universität Stuttgart
Prof. Dr.-Ing. Peter Lehmann	Hochschule der Medien Stuttgart
PD Dr. Wolfgang Martin	unabhängiger Analyst, Annecy, France
Dr. Harry Mucksch	IT-Beratung und Services, Apen,
Prof. Dr. Bodo Rieger	Universität Osnabrück (Vorsitz)

Wolfgang Schiruska
Prof. Dr. Manfred Soeffky
Prof. Dr. Wolfgang Uhr

Haniel & Cie., Duisburg
FH für Wirtschaft Berlin
TU Dresden

Knowledge Supply and Information Logistics in Enterprises and Networked Organizations

For a high percentage of today's businesses, it is of decisive strategic importance to optimize the internal information flow and to implement an efficient reuse of existing knowledge. Especially in knowledge-intensive industry and service sectors, information is a major factor in production processes, and knowledge reflects an important asset of the enterprise. Intelligent information supply has become a core issue that is characterized by just-in-time, demand-oriented and context-sensitive information. This demand can be found in enterprises with several locations as well as in networks of organizations.

Experience shows that successful solutions for intelligent information supply involve several ingredients: a sound business case with clearly defined benefits and returns for the (networked) enterprise, a clear understanding of the user's demand including the work context, and the right use of "enabling technologies" like information logistics, knowledge management or ubiquitous computing.

In the context of enabling technologies, Internet and IT-technologies have caused tremendous achievements and opened up the perspective of total information availability in the information society – every person might receive any information at every location. In this context the question of the right logistics for information becomes a key issue addressing the challenge of not distributing all but only the right information to the right person at the right point in time. Major questions for this type of applications are how to model and derive user demands, personalization of information delivery, detection, selection, aggregation of information services, prognoses for information demand and points in time for delivery, distribution and presentation of information in a mobile environment with different types of user devices.

This workshop aims at presenting concepts, technologies, and solutions for intelligent information supply in an (networked) enterprise context. Researchers, software developers and end users are invited to contribute to the discussion by presenting application problems, giving experience reports, or by introducing concepts, methods, and software solutions. Priority will be given to contributions bringing together business cases and enabling technologies.

Organizer

Fraunhofer-Institute for Software and Systems Engineering ISST,
Dortmund, Germany. (<http://www.isst.fhg.de>)

Organizing Committee

Wolfgang Deiters (Fraunhofer ISST, Germany, deiters@do.isst.fhg.de)

Ralf-D. Kutsche (TU Berlin, Germany, rkutsche@cs.tu-berlin.de)

Kurt Sandkuhl (Univ. Jönköping, Sweden, kurt.sandkuhl@ing.hj.se)

Topics

- Concepts and architectures for intelligent information supply systems
- Modeling of information processes and user demands
- Description languages for information demand and information services
- Business processes in information and knowledge management
- Economic effects and relevance (business cases)
- Business models for just-in-time information supply
- Metadata in information and knowledge management
- Active information systems
- Concepts for information federation and integration
- Models for location and context
- Time based information delivery
- Concepts for self-determination of information distribution
- Location transparency
- Presentation transformation w.r.t. different end user devices
- Experience reports about and show cases of information logistical applications

Conference Proceedings

All accepted papers will be included in the proceedings. We are planning to publish the proceedings with a well-known German publishing house.

Guidelines for the Submission of Papers

Prospective authors are invited to submit full papers in English presenting original research. Submitted papers must be unpublished and not submitted for publication elsewhere. Papers must be submitted electronically, adhere to the format defined by the document template (download via www.mkwi04.do.isst.fhg.de), and not exceed 12 pages. Please send the PostScript or PDF file of your submission to: mkwi04@do.isst.fhg.de. Submissions in any other document format cannot be accepted.

Deadlines

20th of October 2003 Submission of papers
1st of December 2003 Notice of Acceptance
1st of January 2004 Submission of manuscripts

Contact

Wolfgang Deiters
Fraunhofer ISST, Dortmund
Phone: ++49 231 / 97677 - 100
Fax: ++49 231 / 97677-199
E-Mail: wolfgang.deiters@do.isst.fhg.de

Program Committee (preliminary)

Susanne Busse	TU Berlin (Germany)
Stefan Conrad	Univ. Düsseldorf (Germany)
Wolfgang Deiters	Fraunhofer ISST (Germany)
Rose Dieng	INRIA (France)
Henrik Eriksson	Univ. Linköping (Sweden)
Oliver Günther	HU Berlin (Germany)
Yanbo Han	Inst. Computing Techn., Chin. Acad. of Science (China)
Stefan Jablonski	Univ. Erlangen (Germany)
Charlie Karlsson	Jönköping International Business School (Sweden)
Ralf-D. Kutsche	TU Berlin (Germany)
Frank Lindert	Fraunhofer ISST (Germany)
Kurt Sandkuhl	Univ. Jönköping (Sweden)
Peter Scheuermann	NW University Illinois (USA)
Jochen Schiller	FU Berlin (Germany)
Michael Schrefl	Univ. Linz (Austria)
Alexander Smirnov	St. Petersburg Institute Inform. & Autom. (Russia)
Bernhard Thalheim	BTU Cottbus (Germany)
Volker Turau	TU Hamburg-Harburg (Germany)
Herbert Weber	TU Berlin / Fraunhofer ISST (Germany)
Michael Weske	Hasso Plattner Institute, Univ. Potsdam (Germany)

Organisationale Intelligenz

Eine Vielfalt an Führungslehren der „Organisationalen Intelligenz“ (OI) ist in den letzten Jahren entworfen worden. Auf dieser Tagung soll eine Bestandsaufnahme versucht werden. Dazu sollen einerseits unterschiedliche Konzepte verglichen, andererseits ausgewählte eigene Konzepte vorgestellt werden. Wissenschaftler und Praktiker sind herzlich eingeladen, an dieser Bestandsaufnahme von OI-Konzepten mit einem eigenen Vortrag mitzuwirken. Es soll dabei nicht nur um den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik (IuK-Technik) gehen, sondern um umfassendere Führungskonzepte (in denen IuK-Technik nur eine dienende Funktion hat).

Die Vielfalt beginnt mit dem ersten OI-Buch von Wilensky (1967), umfasst das von Matsuda um 1980 begründete und in Japan weit verbreitete ganzheitliche OI-Konzept, die daran anknüpfende Lehre des „Management von Information, Wissen und Meinung“ von Müller-Merbach et al., die „Organisatorische Intelligenz“ von Oberschulte (1994), das „Organizational Memory“ von Lehner, das „Intelligent Enterprise“ von Quinn und Kantraw (1992). Zahlreiche Ansätze sind 1996/97 hinzugekommen, so McMaster 1996 mit „The Intelligence Advantage“, Pinchot und Pinchot 1996 mit „The Intelligent Organization“, Segil 1996 mit „Intelligent Business Alliances“, Allee 1997 mit „The Knowledge Evolution – Expanding Organizational Intelligence“, Stewart 1997 mit „Intellectual Capital“, Edvinsson und Malone 1997 mit einem Buch desselben Titels, Sveiby 1997 mit „The New Organizational Wealth“ etc. Nach dieser „Ideenwelle“ von 1996/97 folgte eine Vielfalt weiterer Beiträge.

Veranstalter

Universität Kaiserslautern – Lehrstuhl Betriebsinformatik und Operations Research (hmm@bior.de)

Themen

Neben vergleichenden Übersichtsvorträgen über OI-Konzepte sind Beiträge über Einzelkonzepte willkommen, u.a. zu Themen wie:

- Organisationale Intelligenz (OI) als Führungslehre
- Organisationale Intelligenz (OI) als kritischer Erfolgsfaktor
- Messung der Organisationalen Intelligenz (OI) in Unternehmen und Nationen
- Organisationale Intelligenz (OI) als Zusammenspiel von effizienter Informationsverarbeitung und zielgerichtetem Wissensinsatz

- Integratives Management von Information, Wissen und Meinung als Führungsaufgabe
- Organisationale Intelligenz (OI) in einzelnen betrieblichen Funktionsbereichen
- Organisationale Intelligenz (OI) in ausgewählten Wirtschaftszweigen
- Organisationale Intelligenz (OI) als Ausbildungsziel

Tagungsbericht

Es ist vorgesehen, die Beiträge dieser Teilkonferenz in einem eigenen Tagungsband zu veröffentlichen.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Die Beiträge sollen ausschließlich im Word-für-Windows-Format (*.doc) eingereicht werden. Verwenden Sie zur Erstellung Ihrer Beiträge ausschließlich die von uns zum Download bereitgestellte Dokumentvorlage für Word für Windows (Download über <http://www.bior.de/mkwi04>). Die Beiträge dürfen (ohne Deckblatt) einschließlich Grafiken, Tabellen und Literaturangaben maximal 14 Seiten umfassen. Bitte setzen Sie vor Ihre Titelseite noch ein Deckblatt, das den Titel des Beitrages, die Namen der Autoren und ausführliche Autoreninformation (d.h. Universität/Firma, Anschrift, E-Mail-Adresse, URL der Homepage der Organisation/des Autors) enthält. Bei Autorenteamen bitten wir darum, die Daten aller beteiligten Autoren jeweils separat anzugeben.

Die Titelseite (erste Seite nach dem Deckblatt) beginnt dann noch einmal mit dem Titel der Arbeit sowie den Namen der Autoren, gefolgt von einem Abstract. Das Abstract sollte maximal 400 Worte enthalten. Die Beiträge sollen in Deutsch eingereicht werden und können sich sowohl an der neuen als auch an der alten Rechtschreibung orientieren. Mit der Einreichung von Beiträgen erklären sich die Autoren damit einverstanden, dass das Copyright am Beitrag auf den Verleger des Tagungsberichts übergeht. Zudem erklären die Autoren, dass sie zum Zeitpunkt der Einreichung über das volle Copyright verfügen und somit weder Teile des Beitrags noch der Beitrag als Ganzes durch das Copyright Dritter geschützt sind. Die Vortragsdauer soll max. 25 Minuten betragen.

Wichtige Termine

- | | |
|------------------|---------------------------------------|
| 20. Oktober 2003 | Einreichung der Beiträge |
| 1. Dezember 2003 | Benachrichtigung über Annahme |
| 1. Januar 2004 | Eingang des druckfertigen Manuskripts |

Ansprechpartner

Prof. Dr. Heiner Müller-Merbach
Universität Kaiserslautern
Postfach 30 49
67653 Kaiserslautern
Tel.: +49-631-205-2982
Fax: +49-631-205-3381
E-Mail: hmm@bior.de

Programmkomitee (angefragt)

Prof. Dr. Heiner Müller-Merbach

Dr. Gerald Gallus

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Klaus Gesmann

Prof. Dr. Franz Lehner

Prof. Dr. Peter Mertens

Dr. David Meyer

Prof. Dr. Martin G. Möhrle

Dr. Jens Stief

(Vorsitzender), Universität
Kaiserslautern

Lufthansa Technik Logistik
GmbH

tecmath AG

Universität Regensburg

Universität Erlangen/Nürnberg

foxray AG

Universität Bremen

empolis GmbH

Mobile und Collaborative Business: Ambience

Im Gebiet E-Business ist in den letzten Jahren eine voranschreitende Diversifizierung und Weiterentwicklung zu beobachten. Mit der auf Basis aktueller Marktdaten gebotenen Vorsicht wird insbesondere mobilen und kooperationsunterstützenden Systemen eine bedeutende Zukunft vorausgesagt. Die zweite WKWI-Teiltagung zu Mobile and Collaborative Business setzt mit dem Themenschwerpunkt „Ambience“ auf eine Entwicklung, die gleichermassen für mobile und kooperative Anwendungen von Interesse ist: In Zukunft werden viele mobile und kooperative Systeme nicht wie klassische DV-Systeme losgelöst von ihrem Kontext arbeiten, sondern verwenden ihr Wissen über die Anwendungssituation dazu, Dienste an den Benutzer anzupassen und neue Dienstleistungen anzubieten. Zu den Situationsvariablen gehören nicht nur Zeit und Ort, an dem sich ein Benutzer befindet, sondern beispielsweise auch seine Präferenzen, Aufgaben, Aktivitäten und sein organisatorischer Kontext, sowie auch andere am Ort anwesende Benutzer und mobile Gegenstände, durch Sensoren erfasste Informationen oder die digitalen „Hinterlassenschaften“ von früher am Ort anwesenden Personen (wie z.B. digitale Post-It-Zettel). Als beschreibendes Adjektiv für diese Einbettung in einen Kontext setzt sich „ambient“ zunehmend durch. Der Nutzen solcher Dienste wird beispielsweise bei der Unterstützung von Mechanikern bei der Flugzeugreparatur deutlich. Die Unterstützung durch „Ambient Services“ reicht von der Unterstützung von Einzelpersonen, über kleinere und größere Gruppen bis hin zu Communities und Organisationen (vgl. z.B. www.ambient-organizations.org). Mit RFID, Wireless LAN, mobilen Endgeräten und bald auch UMTS stehen die technischen Basistechnologien und -komponenten zur Verfügung.

Diese zweite MKWI-Teiltagung zum Mobile and Collaborative Business hat zum Ziel, eine Bestandsaufnahme des bisher auf diesem neuen Gebiet Erreichten zu erstellen und die geschäftlichen Anwendungspotenziale dieser neuen Technologien auszuloten. Hierzu sind Erfahrungen aus Pilotprojekten, Prototypen oder innovative Mehrwertdienstkonzepte genauso willkommen, wie einzelne State-of-the-Art-Artikel zu wesentlichen Anwendungsbereichen, empirische Arbeiten wie Studien zu den Marktpotenzialen, konzeptuelle Beiträge und andere Formen wissenschaftlichen Arbeitens. Daneben ist der Call auch offen für klassische Beiträge aus dem Bereich des Mobile and Collaborative Business (siehe untenstehende Themenliste). Zwar ist der Aufruf primär auf wissenschaftliche Vorträge und Veröffentlichungen ausgerichtet, wir sind aber auch offen für Demonstrationen, Videos und

Praktikerbeiträge. Neben technischen Dimensionen sollen auch organisatorische sowie wirtschaftliche Perspektiven in die Diskussion eingebracht werden.

Veranstalter

Prof. Dr. J. Felix Hampe, hampe@uni-koblenz.de

Prof. Dr. Gerhard Schwabe, schwabe@ifi.unizh.ch

in Zusammenarbeit mit der GI-FG 5.14 (Computer Supported Co-operative Work) und MARC (Mobile Application Research Center)

Themen

- Mobile Communities
- Ambience und Communities
- Konzepte für Kontext / Situation und Adaptivität
- Personalisierungskonzepte
- Mobilität und Ambience beim Customer Relationship Management
- Kooperation auf elektronischen Marktplätzen
- Kollaboratives Filtern für mobile Dienstleistungen
- Ambient Teams
- Ambient Learning
- Ambient Organizations
- Smart Things and Appliances
- Sicherheitsprobleme und -lösungen mobiler Umgebungen
- Kopplung von mobilen Netzplattformen
- Mobile Arbeitsumgebungen
- Modellierung von mobilen Systemen und Prozessen
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen mobiler Kooperationsansätze
- Geschäftsmodelle für innovative Mehrwertdienste

Tagungsbericht

Es ist angestrebt, die Tagungsbeiträge zum Kern einer Buchveröffentlichung zum Thema zu machen.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Die Redaktionellen Richtlinien werden auf der Homepage von marc (<http://www.marc-group.org>) einschließlich einer Druckformatvorlage in Word veröffentlicht. Ein wünschenswerter Umfang liegt bei 10 bis 15 Seiten.

Wichtige Termine

20. Oktober 2003 Einreichung der Beiträge
1. Dezember 2003 Benachrichtigung über Annahme
1. Januar 2004 Eingang des druckfertigen Manuskripts

Ansprechpartner

Prof. Dr. J. Felix Hampe
Universität Koblenz-Landau, Postfach 201602; D-56016 Koblenz
Telefon: +49 261 / 287 2524, Telefax: +49 261 / 287 1002524
E-Mail: hampe@uni-koblenz.de

Programmkomitee

Dr. Stefan Eulgem	T-Mobile, D
Dr. Andreas Fasbender	Ericsson Eurolab, D
Prof. Dr. Elgar Fleisch	Hochschule St. Gallen, CH
Prof. Dr. Stefan Kirn	TU Ilmenau, D
Prof. Dr. Gabriele Kotsis	Universität Linz, A
Prof. Dr. Helmut Krcmar	TU München, D
Prof. Dr. Franz Lehner	Universität Regensburg, D
Dr. Kathrin Möslein	TU München, D
Prof. Dr. Reinhard Opper mann	Fraunhofer-Institut FIT, Bonn, D
Prof. Dr. Kai Rannen berg	Universität Frankfurt /M., D
Prof. Dr. Detlef Schoder	WHU Koblenz, D
Prof. Dr. Petra Schubert	FHBB Basel, CH
Prof. Dr. Paul Swatman	SIMT Stuttgart, D / Deakin-University, AU
Prof. Dr. Volker Wulf	Universität Siegen, D

Mobile Business Systems

Mit der steigenden Leistungsfähigkeit mobiler Endgeräte und schnellen Übertragungstechnologien in Mobilfunknetzen eröffnen sich neue Perspektiven für die Flexibilisierung der inner- und zwischenbetrieblichen Informationsverarbeitung. Der Zugang zu Informationssystemen wird für Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und andere Geschäftspartner unabhängig vom momentanen Standort möglich. Damit können die Unternehmen ihre Reaktionsfähigkeit und Agilität auf eine neue Qualitätsstufe heben. Ein mittelfristige Vision ist es, den Zugriff auf die Funktionalität beliebiger Informationssysteme unabhängig vom Endgerät des Benutzers (PC, Notebook, PDA, Mobiltelefon o.a.) bereitzustellen. Besondere Nutzenpotenziale versprechen Anwendungslösungen in kundennahen Bereichen (z.B. Customer Relationship Management), in den Supply-Chain-Netzwerken und im Enterprise Resource Planning. Elektronische Marktplätze können ebenso von der höheren Flexibilität der Marktteilnehmer profitieren.

Veranstalter

Prof. Dr. Karl Kurbel
Dr. Frank Teuteberg
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Große Scharrnstraße 59
D-15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: ++49 355 / 5334 - 2320
Telefax: ++49 355 / 5334 - 2321
E-Mail: wi-sek@uni-ffo.de

Themen

In dieser Teilkonferenz werden Beiträge zu den nachfolgend genannten und zu benachbarten Themenschwerpunkten erbeten:

- Mobilisierung der betrieblichen Informationsverarbeitung
- Mobile Frontends für betriebliche Informationssysteme
- Multi-Tier-Architekturen für mobile Informationssysteme
- Basistechnologien für mobile Informationssysteme (Mobile Web Services, J2ME Java-Technologie u.a.)
- Branchenbezogene und branchenübergreifende mobile Lösungen (im Enterprise Resource Planning, Customer Relationship Management, Supply Chain Management, in Produktionsplanung und -steuerung u.a.)
- Business-to-Business Mobile Commerce

- Elektronische Marktplätze für mobile Geschäftspartner
- Zwischenbetriebliche Integration auf Basis von Mobilfunkkommunikation
- Mobile Geschäftsprozesse
- Sicherheit mobiler Informationssysteme

Erwünscht sind sowohl konzeptionelle Beiträge als auch Beiträge, die prototypische Anwendungen oder Werkzeuge für die Systementwicklung beschrieben und evaluieren, empirische Arbeiten und Erfahrungsberichte oder Fallstudien aus der Praxis.

Tagungsbericht

Die Veröffentlichung der angenommenen Beiträge in einem Tagungsband/auf einer CD ist geplant.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Beiträge sind nach den bei der WI 2003 verwendeten Richtlinien zu formatieren und als MS Word-Datei einzureichen (<http://www.bi.euv-frankfurt-o.de/mkwi04/formatvorlage.doc>). Sie dürfen 5.000 Wörter und 15 Seiten einschl. aller Abbildungen und Literaturhinweise nicht überschreiten.

Wichtige Termine

- | | |
|------------------|---------------------------------------|
| 20. Oktober 2003 | Einreichung der Beiträge |
| 1. Dezember 2003 | Benachrichtigung über Annahme |
| 1. Januar 2004 | Eingang des druckfertigen Manuskripts |

Ansprechpartner

Prof. Dr. Karl Kurbel
 Dr. Frank Teuteberg
 Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
 Große Scharrnstraße 59
 D-15230 Frankfurt (Oder)
 Telefon: ++49 355 / 5334 - 2320
 Telefax: ++49 355 / 5334 - 2321
 E-Mail: wi-sek@uni-ffo.de

Programmkomitee

Heimo Adelsberger	Universität Duisburg-Essen
Stefan Eicker	Universität Duisburg-Essen
Norbert Gronau	Universität Oldenburg
Christian Hestermann	infor AG, Karlsruhe
Karl Kurbel	Europa-Universität Frankfurt/Oder (Vorsitz)
Franz Lehner	Universität Regensburg
Thomas Myrach	Universität Bern
Erich Ortner	TU Darmstadt
Key Pousttchi	Universität Augsburg
Kai Rannenber	Universität Frankfurt/Main
Claus Rautenstrauch	Universität Magdeburg
Bernd Scholz-Reiter	Universität Bremen
Frank Teuteberg	Europa-Universität Frankfurt/Oder
Klaus Turowski	Universität Augsburg

Mobile Unterstützung von Geschäftsprozessen

Der moderne Mensch ist durch seine Mobilität geprägt. Die Informationssysteme müssen ihm dabei folgen. Angebote von Dienstleistern müssen den Menschen in seiner Mobilität unterstützen, gleichgültig, ob er privat oder geschäftlich unterwegs ist. Dazu muss der Dienstleister ausgewogene Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse entwickeln und diese mit ausgeklügelten Informations- und Kommunikationssystemen in attraktive Dienste-Angebote umsetzen. Jeder Mensch und jedes Unternehmen wird das Angebot mobiler Dienste zum eigenen Vorteil zu nutzen wissen. Diensteanbietende Unternehmen, die die Balance zwischen dem technisch Möglichen und dem wirtschaftlich Vernünftigen finden und halten, werden deutliche Wettbewerbsvorteile aus mobilen Geschäftsmodellen und –prozessen ziehen können. Innovative Mehrwertdienste für den mobilen Menschen werden ihrem Nischendasein entschlüpfen und sich zu Massenanwendungen entwickeln. Bis es so weit ist, müssen sowohl technische als auch organisatorische Kraftanstrengungen unternommen werden, um Kosten und Nutzen in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen. Diese Teilkonferenz der Multi-Konferenz Wirtschaftsinformatik 2004 vom 9.-11. März 2004 in Essen soll den aktuellen Stand aus Forschung, Entwicklung, Technologietransfer und Praxis des Themengebietes Mobile Business mit Fokus auf der mobilen Unterstützung von Geschäftsprozessen darstellen. Gerade auch organisatorische, wirtschaftliche und strategische Facetten sollen neben technischen Aspekten in die Diskussion eingebracht werden.

Veranstalter

Dr. Stefan Uellner, stefan.uellner@t-systems.com

Dr. Reiner Helfrich, reiner.helfrich@t-systems.com

T-Systems, Systems Integration

T-Systems Nova GmbH, Technologiezentrum, IT-Geschäftslösungen

Themen

- Geschäftsmodelle mit Mobile Computing
- Geschäftsprozesse im Mobile Business
- Organisation und Kooperation bei Mobile Services
- Location-based Services
- Advanced Mobile Devices and Applications
- Mobile Learning and Knowledge Management
- Mobile Commerce

- Kommunikations-, Netz- und Netzzugangs-Technologien für Mobile Business
- Technologietransfer bei Mobile Solutions
- Sicherheitsaspekte des Mobile Computing

Zu diesen Themen sind neben konzeptuellen und empirischen Arbeiten (z. B. Fallstudien oder Branchenstudien) sowie Designideen (z. B. umgesetzt in Prototypen) für Systeme und Werkzeuge zur Systementwicklung als Beiträge aus Forschung, Entwicklung, Technologietransfer und Praxis erwünscht.

Dienste-Anbieter sind darüber hinaus besonders aufgerufen, ihre Ergebnisse bei der Konzeption, Realisierung und dem Betrieb Geschäftsprozess-unterstützender Dienste zu präsentieren.

Tagungsbericht

Die angenommenen Beiträge werden in einem Tagungsband zusammengefasst. Es ist geplant, die Tagungsbeiträge als Kern einer Buchveröffentlichung zum Thema zu verwenden.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Ihr Beitrag sollte inklusive Deckblatt, Titelblatt und allen Abbildungen und Verzeichnissen neun Seiten nicht überschreiten. Stellen Sie Ihrem Beitrag ein Deckblatt voran, das den Titel des Beitrages, die Namen der Autoren und eine ausführliche Autoreninformation (d. h. Universität/Hochschule/Firma, Funktion, Anschrift, E-Mail-Adresse, URL der Homepage der Organisation bzw. des Autors) enthält. Bei Autorenteamen bitten wir darum, die Daten aller beteiligten Autoren jeweils separat anzugeben. Auf der nächsten Seite (der Titelseite) nennen Sie noch einmal Titel und Autoren. Geben Sie zu den Autoren hier jedoch nur den Namen des entsprechenden Unternehmens bzw. der entsprechenden Universität/Hochschule an. Anschließend folgt eine kurze Zusammenfassung (Abstract) mit den wichtigsten Aussagen Ihres Beitrages. Das Abstract sollte nicht mehr als 400 Worte umfassen. Geben Sie auf der Titelseite ferner drei bis sechs Schlüsselwörter an. Auf der dritten Seite beginnen Sie mit dem eigentlichen Text Ihres Beitrages.

Die Beiträge sollten Sie in deutscher Sprache (nach neuer oder auch nach alter Rechtschreibung) einreichen. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge ausschließlich im Format Word für Windows (*.doc) elektronisch per E-Mail ein. Bitte beachten Sie folgenden Angaben zur Formatierung Ihres Beitrages: Gliedern Sie Ihren Beitrag maximal bis zur dritten Stufe. Der Text soll numerisch gegliedert sein. Als Schriftart verwenden Sie (von Überschriften abgesehen) Arial 12 pt. Der Zeilenabstand soll 1,5 Zeilen betragen. Die Seitenbegrenzungen sollen jeweils (oben, unten,

rechts, links) 2,54 cm betragen. Verwenden Sie weitestgehend Blocksatz. Seitennummern, Kopf- und Fußzeilen sollten Sie vermeiden. Aussagekräftige Abbildungen sind willkommen. Daneben ist jedoch eine verbale Kommentierung wichtiger Aussagen erforderlich. Abbildungen sollen nummeriert und mit Unterschriften versehen sein. Verweisen Sie im Text auf Literaturstellen, indem Sie den Nachnamen des (Erst-)Autors angeben und um die Jahreszahl (vierstellig) ergänzen. Wenn Sie auf diese Weise Literaturstellen nicht eindeutig referenzieren können, ergänzen Sie noch kleine Buchstaben (a, b, c u.s.w.). Am Ende Ihres Textes fügen Sie eine Literaturübersicht mit vollständigen Angaben zu den Referenzen an.

Mit der Einreichung von Beiträgen erklären sich alle Autoren damit einverstanden, dass das Copyright am Beitrag auf den Verleger des Tagungsberichts übergeht. Zudem erklären die Autoren, dass diese zum Zeitpunkt der Einreichung über das volle Copyright verfügen und somit weder Teile des Beitrags noch der Beitrag als Ganzes durch das Copyright Dritter geschützt sind.

Die Vortragsdauer soll maximal 30 Minuten betragen.

Wichtige Termine

- 20. Oktober 2003 Einreichung der Beiträge
- 1. Dezember 2003 Benachrichtigung über Annahme
- 1. Januar 2004 Eingang des druckfertigen Manuskripts

Ansprechpartner

Dr. Stefan Uellner
T-Systems
Bereichsleiter IT-Geschäftslösungen
Systems Integration
T-Systems Nova GmbH
Technologiezentrum
Hausanschrift: Am Kavalleriesand 3, 64295 Darmstadt
Postadresse: 64307 Darmstadt
Telefon: +49 61 51 83-20 32
PC-Fax: +49 5 21 92 10 59 64
E-Mail: stefan.uellner@t-systems.com
Homepage: <http://www.t-systems.com>

Programmkomitee (vorläufig)

Dr. Michael Koch	TU München (angefragt)
Dr. Kathrin Möslein	TU München (angefragt)
Dr. Wulf	TU Chemnitz (angefragt)

MKWI 2004

Techniques and Applications for Mobile Commerce (TAMoCO)

Electronic business in general and mobile commerce in particular offers a new roadmap for a business corporation to gain strategic competitive advantages through up to date information and technology management. For mobile workers it offers a new avenue for a new knowledge-based economy, building upon the advanced hardware and software technologies. This sub track seeks position papers for the topics listed below.

Organizing Committee

Professor Dr. Cherif Branki, University of Paisley , Scotland (UK)

Professor Dr. Gerhard Wanner, University of Stuttgart, Germany

Professor Dr. Rainer Unland, University of Duisburg-Essen, Germany

Topics

- Mobile commerce applications
- Agent based mobile information systems
- Development Environments for mobile systems
- Software-Engineering topics for the development of mobile systems
- User interfaces for mobile devices
- Security for mobile devices
- Agent based techniques for wireless devices
- Cooperative wireless systems

Conference Proceedings

All accepted papers will be included in the proceedings. We are planning to publish the proceedings with a well-known German publishing company.

Guidelines for the Submission of Papers

Prospective authors are invited to submit full papers in English presenting original research. Submitted papers must be unpublished and not submitted for publication elsewhere. Papers have to be submitted electronically, adhere to the format defined by the document template (see conference homepage), and not exceed 12 pages. Please send the PostScript, Word or PDF file of your submission to the contact per-

son (see below). Submissions in any other document format cannot be accepted.

Deadlines

20th of October 2003 Submission of papers
1st of December 2003 Notice of Acceptance
1st of January 2004 Submission of manuscripts

Contact

Professor Dr. Cherif Branki
University of Paisley
School of ICT
High Street, Paisley, PA1 2BE
Scotland, UK
Tel: 0044 141 8483310
Fax: 0044 141 8483542
Email: c.branks@paisley.ac.uk

Program Committee

To be announced

MKWI 2004

Agent Technology in Business Applications

Today's enterprises face new challenges that increasingly show the limitations of traditional IT and software technologies. Trends such as increased global outsourcing, mass customization and personalization of products and services, ever-shortening product lifecycles, and increased heterogeneity in open supply networks require new architectures and methods to help enterprises cope with uncertainty and change at the level of business processes. As uncertainty and rate of change increase, so does the need for collaboration. Enterprises need to collaborate flexibly with (possibly previously unknown) customers, partners, and suppliers. Traditional client-server smart-hub, dumb-spoke business architectures are no longer suitable for these new types of interaction and collaboration among self-interested entities.

Agents are one of the most prominent and attractive technologies in computer science at the beginning of the new millennium. The technologies, methods, and theories of agents and multiagent systems are currently contributing to many diverse domains such as information retrieval, user interfaces, electronic commerce, robotics, computer mediated collaboration, computer games, education and training, ubiquitous computing, and social simulation. They not only are a very promising technology, but are also emerging as a new way of thinking, a conceptual paradigm for analyzing problems and for designing systems, for dealing with complexity, distribution, and interactivity, while providing a new perspective on computing and intelligence.

The purpose of this Special Track is to bring together practitioners and researcher in the fields of Economics and agent technology to explore synergies and potential applications in both fields. Centered around but not restricted to areas such as the design of mechanisms for computational markets, electronic negotiations, collaborative and executable business processes, simulation of systems of economically motivated agents, preference modeling and elicitation, and intelligent search and semantic web technologies, the aim of the track is to foster a common understanding and recognize new research perspectives. Formal publication of accepted papers is planned.

Organizing Committee / Contact

Dr. Jörg P. Müller
Siemens AG
Corporate Technology CT IC 6
Otto-Hahn-Ring 6
D-81739 München

Email: joerg.p.mueller@siemens.com

Tel.: ++49 89 636 43135

Fax. ++49 89 636 41423

Prof. Dr. Stefan Kirn

TU Ilmenau

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Institut fuer Wirtschaftsinformatik

Postfach 100565

98684 Ilmenau

Email: wi2-office@wirtschaft.tu-ilmenau.de

Tel.: +49 3677 69-4047

Topics

We encourage submissions in the following areas:

- agent-based auction systems, bidding and bargaining agents
- agent-based software engineering
- agent-based workflow management and process control
- agent-mediated electronic commerce - markets, auctions and exchanges
- bidding and negotiation strategies
- economic-based theory and design methodologies
- eliciting human preferences and requirements and ensuring that they are represented in automated agent behavior
- evolution of markets and organizations
- game- and decision-theoretic models of agency
- goal-directed business process
- infrastructures for next generation business applications
- innovative approaches to enterprise application integration
- integration of negotiation with broader decision making
- intelligent search and Semantic web technologies
- interaction mechanisms, negotiation protocols, and auctions
- lessons learned from deployed agents in business applications
- market-based problem solving
- middle-agents (e.g., matchmakers, brokers, routers)
- modelling and learning multi-attribute preference structures
- ontologies for agents and social modeling; ontologies in agent-based information systems and knowledge management
- scalability and complexity issues
- self-organizing systems and emergent organization
- significant new problem domains
- simulation and evaluation of properties of novel and complex mechanisms

- support for adaptive supply networks
- systems that support bidding and negotiation
- trading and pricing
- web-services based business process infrastructures

Conference Proceedings

It is intended to publish the papers in a conference proceeding.

Guidelines for the Submission of Papers

The papers have to be submitted only in Word for Windows(*.doc). They should be written using the templates for Word for Windows provided as a download at mkwi04.wi-inf.uni-essen.de. The papers may not exceed 15 pages (without the cover sheet) including graphics, tables and references. Apart from the title page, please use another cover sheet containing the title of the paper, the information about the author (name, university/company, address, e-mail address, URL or homepage of the organization/author). In case of cooperation of several authors, please give information about all authors separately. The cover sheet has to be attached before the title page. The title page (i.e. the page following the cover sheet) should contain the title of the paper and the name of the author, followed by an abstract. The abstract should not exceed 400 words. The papers should be written in English or German, German according to the old or new spelling. By submitting the papers the authors agree to transfer the copyright for the paper onto the publisher of the conference proceeding. Furthermore, the authors declare that at the time of submitting the paper they are in possession of the entire copyright and neither parts of the paper nor the whole paper is protected by copyright of a third party. The lecture time should not exceed 25 min.

Deadlines

20th of October 2003 Submission of papers
 1st of December 2003 Notice of Acceptance
 1st of January 2004 Submission of manuscripts

Program Committee (to be completed)

Bernhard Bauer	Germany
Stefan Kirn	Germany (co-organizer)
Mike Luck	UK
Joerg Mueller	Germany (co-organizer)
Vijay Sugumaran	USA
Steven Willmott	Spain

Informationssysteme in Industrie und Handel

Industrie und Handel werden mit stagnierenden Absatzmärkten und steigendem Wettbewerbsdruck konfrontiert. Dies macht eine Optimierung der internen Prozesse eines Unternehmens unumgänglich. In der Zeit von E-Business und interorganisationaler Lösungen wie SCM, SRM und CRM ist ein Unternehmen heute jedoch auch gezwungen, zwischenbetriebliche Prozesse und überbetriebliche Kooperationen neu zu gestalten. Dabei unterstützen innovative Informationstechnologien die Unternehmen, als Glied eines komplexen wirtschaftlichen Netzwerks zu agieren und auf Anforderungen des Marktes flexibel reagieren zu können.

Ziel dieser Teilkonferenz ist es, einen Überblick über aktuelle Entwicklungstendenzen integrierter betrieblicher Anwendungssoftware zu liefern und praktische Lösungsansätze aufzuzeigen, wie neue Anforderungen als Erweiterungen heutiger Systeme berücksichtigt werden können.

Veranstalter

Prof. Dr. Peter Loos, loos@isym.bwl.uni-mainz.de

Prof. Dr. Norbert Gronau, norbert.Gronau@informatik.uni-oldenburg.de

in Zusammenarbeit mit der GI-FG WI-IS-IH
(Informationssysteme in Industrie und Handel)

Themen

- Enterprise Resource Planning (ERP)
- Integrationsmodelle und Enterprise Application Integration (EAI)
- Integration von SCM-, CRM und SRM-Technologien
- Kooperative Systeme und überbetriebliche Integration
- Produktkonfiguration auf elektronischen Märkten
- Produktdaten- und Lifecycle-Management
- Manufacturing Execution Systems
- Einführung von ERP-Systemen und Prozessgestaltung
- Technologie-Adaption, z. B. Workflow- und Dokumentenmanagement, Agentensysteme, Mobil Computing, Virtual Reality
- Wissensmanagement in industriellen Geschäftsprozessen
- Wandlungsfähigkeit von ERP-Systemarchitekturen
- ERP-Systeme in der Lehre

Tagungsbericht

Die Veröffentlichung der Beiträge in einem Tagungsband ist geplant.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Die Beiträge sollte im Word für Windows-Format (*.doc) eingereicht werden. Verwenden Sie zur Erstellung Ihrer Beiträge die von uns zum Download bereitgestellte Dokumentvorlage für Word für Windows (Download über www.mkwi04.wi-inf.uni-essen.de). Die Beiträge dürfen (ohne Deckblatt) einschließlich Grafiken, Tabellen und Literaturangaben maximal 14 Seiten umfassen. Bitte setzen Sie vor Ihre Titelseite noch ein Deckblatt, das den Titel des Beitrages, die Namen der Autoren und ausführliche Autoreninformation (d.h. Universität/Firma, Anschrift, E-Mail-Adresse, URL der Homepage der Organisation/des Autors) enthält. Bei Autorenteam bitten wir darum, die Daten aller beteiligten Autoren jeweils separat anzugeben. Die Titelseite (erste Seite nach dem Deckblatt) beginnt dann noch einmal mit dem Titel der Arbeit sowie den Namen der Autoren, gefolgt von einem Abstract. Das Abstract sollte maximal 400 Worte enthalten. Die Beiträge sollen in Deutsch eingereicht werden, und können sowohl nach neuer als auch nach alter Rechtschreibung eingereicht werden.

Mit der Einreichung von Beiträgen erklären sich die Autoren damit einverstanden, dass das Copyright am Beitrag auf den Verleger des Tagungsberichts übergeht. Zudem erklären die Autoren, dass sie zum Zeitpunkt der Einreichung über das volle Copyright verfügen und somit weder Teile des Beitrags noch der Beitrag als Ganzes durch das Copyright Dritter geschützt sind. Die Vortragsdauer soll max. 25 Minuten betragen.

Wichtige Termine

- | | |
|------------------|---------------------------------------|
| 20. Oktober 2003 | Einreichung der Beiträge |
| 1. Dezember 2003 | Benachrichtigung über Annahme |
| 1. Januar 2004 | Eingang des druckfertigen Manuskripts |

Ansprechpartner

Prof. Dr. Peter Loos
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und BWL
ISYM – Information Systems & Management
D-55099 Mainz
Telefon: +49 6131 39 - 22734
Telefax: +49 6131 39 - 22185
E-Mail: isih@isym.bwl.uni-mainz.de

Programmkomitee (angefragt)

Prof. Dr. Jörg Becker	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Prof. Dr. Peter Buxmann	Technische Universität Freiberg
Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau	Universität Oldenburg
Prof. Dr. Peter Loos,	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter	Universität Bremen
Prof. Dr. Wolfgang Uhr	Technische Universität Dresden
Prof. Dr. Robert Winter	Universität St. Gallen

Informationssysteme in der Finanzwirtschaft

Die Fachgruppe IF der Gesellschaft für Informatik e.V. befasst sich mit Informationssystemen in der Finanzwirtschaft und deren Rahmenbedingungen. Dabei berücksichtigt sie sowohl die Sicht der Finanzdienstleister als auch die der Kunden und Technologielieferanten.

Ziel der Tagung ist es, ein Forum der Kommunikation und des Erfahrungsaustausches zwischen Praktikern und Wissenschaftlern aus den Bereichen Organisation, Finanzwirtschaft, Informatik und Wirtschaftsinformatik zu schaffen, um die notwendigen ganzheitlichen und wettbewerbsfähigen Problemlösungen im Anwendungsgebiet zu ermöglichen.

Veranstalter

Fachgruppe 5.4 der Gesellschaft für Informatik (Informationssysteme in der Finanzwirtschaft)

Themen

Erwünscht werden finanzdienstleistungsbezogene Forschungsbeiträge und Erfahrungsberichte zu folgenden Themen, die auch durch verwandte und aktuelle Fragestellungen ergänzt werden können:

- Leistungserbringung in Wertschöpfungsnetzen
- Sourcing-Entscheidungen
- Gestaltung flexibler Geschäfts-, Prozess- und Produktarchitekturen
- IT-Architekturen
- Verrechnung der IT-Kosten
- IT-Sicherheit
- Quantifizierung operationeller Risiken
- Zahlungssysteme
- Kundenmanagement im Multikanalvertrieb
- Systeme für das Erfolgs-Controlling
- Allfinanzdienstleistungen

Tagungsbericht

Das Vortragsprogramm soll durch eingeladene Beiträge ergänzt werden. Die Veröffentlichung der Beiträge in einem Tagungsband bzw. auf einer CD ist geplant.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Bitte senden Sie Ihren Beitrag im Word-Format (*.doc) per E-Mail an thomas.krabichler@ibi.de. Verwenden Sie zur Erstellung die Dokumentvorlage für Word, die in Kürze auf der tagungseigenen Homepage (www.mkwi04.de) zur Verfügung gestellt wird. Die Beiträge dürfen (ohne Deckblatt) einschließlich Grafiken, Tabellen und Literaturangaben maximal 15 Seiten umfassen. Bitte setzen Sie vor Ihre Titelseite noch ein Deckblatt, das den Titel des Beitrages, die Namen der Autoren und deren E-Mail-Adressen enthält. Die Titelseite (erste Seite nach dem Deckblatt) beginnt dann noch einmal mit dem Titel der Arbeit sowie den Namen der Autoren, gefolgt von einem Abstract. Der Abstract sollte maximal 400 Worte umfassen. Die Beiträge sollen in Deutsch nach neuer Rechtschreibung eingereicht werden.

Mit der Einreichung von Beiträgen erklären sich die Autoren damit einverstanden, dass das Copyright am Beitrag auf den Verleger des Tagungsberichts übergeht. Zudem erklären die Autoren, dass sie zum Zeitpunkt der Einreichung über das volle Copyright verfügen und somit weder Teile des Beitrags noch der Beitrag als Ganzes durch das Copyright Dritter geschützt sind. Die Vortragsdauer soll max. 25 Minuten betragen.

Wichtige Termine

- | | |
|------------------|---------------------------------------|
| 20. Oktober 2003 | Einreichung der Beiträge |
| 1. Dezember 2003 | Benachrichtigung über Annahme |
| 1. Januar 2004 | Eingang des druckfertigen Manuskripts |

Ansprechpartner

Dipl.-Kfm. Thomas Krabichler
ibi Research an der Universität Regensburg gGmbH
Schloss Thurn und Taxis
Emmeramsplatz 5
D-93047 Regensburg
Tel. ++49 941 / 943-1909
Fax ++49 941 / 943-1888
E-Mail thomas.krabichler@ibi.de

Programmkomitee

Prof. Dr. Dieter Bartmann

Prof. Dr. Hans-Ulrich Buhl

Mihael Foit

Thomas Klein

Dr. Susanne Leist-Galanos

Prof. Dr. Hermann Locarek-

Junge

Prof. Dr. Hermann Meyer zu

Selhausen

Prof. Dr. Andreas Oehler

Dr. Hans-Gert Penzel

Prof. Dr. Erhard Petzel

Dr. Klaus Sandbiller

Universität Regensburg

Universität Augsburg

AGIS GmbH

ALLDATA SYSTEMS GmbH

Universität St. Gallen

TU Dresden

LMU München

Universität Bamberg

HypoVereinsbank AG

International University in Germany

HypoVereinsbank AG

Koordination in Wertschöpfungsnetzen

Die Tagung behandelt Verfahren zur Koordination von Wertschöpfungsnetzen. Im Mittelpunkt stehen quantitative Verfahren, sowie neue Techniken und Standards zur Gestaltung überbetrieblicher Prozesse.

Veranstalter / Ansprechpartner

Martin Bichler

Technische Universität München, Institut für Informatik, München

e-mail: bichler@in.tum.de

Carsten Holtmann

Universität Karlsruhe (TH), Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ,
Lehrstuhl für Informationsbetriebswirtschaftslehre, Karlsruhe

e-mail: carsten.holtmann@iw.uni-karlsruhe.de

Adrian Paschke

Technische Universität München, Institut für Informatik. München

e-mail: paschke@in.tum.de

Christof Weinhardt

Universität Karlsruhe (TH), Fakultät für Wirtschaftswissenschaften,
Lehrstuhl für Informationsbetriebswirtschaftslehre, Karlsruhe

e-mail: christof.weinhardt@iw.uni-karlsruhe.de

Themen

Zur Einreichung sind Arbeiten aus folgenden Themengebieten willkommen, die gerne durch verwandte und aktuelle Fragestellungen ergänzt werden können:

- Supply Chain Planning
- Innovative Marktformen und Mehrdimensionale Auktionen
- Preissetzung und Revenue Management
- Customer Relationship Management
- Supplier Relationship Management
- Spend Analysis und Data Mining
- Elektronische Verträge
- Standards des Elektronischen Datenaustausches
- Web Services und Interorganisationale Workflows
- Semantic Web Anwendungen
- Modellierung und Simulation von Wertschöpfungsnetzen

Neben Berichten aus abgeschlossenen Forschungsprojekten und grundlagenorientierten Arbeiten sind in der Rubrik "research in progress" auch Kurzberichte über laufende Projekte erwünscht.

Tagungsbericht

Vom Programmkomitee angenommene Beiträge werden in einem Tagungsband veröffentlicht.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Die Einreichung der Beiträge (Richtgröße: Forschungsberichte ca. 12-15, Kurzberichte ca. 8-9 Seiten (einzeilig, 12p, Times New Roman, 2,5 cm Rand)) findet per Upload statt. Weitere organisatorische Hinweise, die Upload Funktionalität und eine entsprechende Formatvorlage werden wir unter:

www.iw.unikarlsruhe.de/FGEcommerce/veranstaltungen/mkwitrack2004 bereitstellen.

Wichtige Termine

- 20. Oktober 2003 Einreichung der Beiträge
- 1. Dezember 2003 Benachrichtigung über Annahme
- 1. Januar 2004 Eingang des druckfertigen Manuskripts

Programmkomitee (vorläufig)

Prof. Dr. Martin Bichler	TU München (Vorsitz)
Prof. Dr. Hans-Ulrich Buhl	Universität Augsburg
Prof. Dr. Andreas Geyer-Schulz	Universität Karlsruhe
PD Dr. Hans-Dieter Groffmann	
Prof. Dr. Felix Hampe	Universität Koblenz
Prof. Dr. Thomas Hess	LMU München
Prof. Dr. Uwe Hoppe,	Universität Osnabrück
Prof. Dr. Christian Huemer	Universität Wien
Prof. Dr. Helmut Krcmar	TU München
Prof. Dr. Florian Matthes	TU München
Prof. Dr. Günter Müller	Universität Freiburg
Prof. Dr. Günter Pernul	Universität Regensburg
Prof. Dr. Michael Rebstock	FH Darmstadt
Prof. Dr. Beat Schmid	Universität St.-Gallen
Dr. Mareike Schoop	RWTH Aachen
Prof. Dr. Detlef Schoder	WHU Koblenz
Prof. Dr. Dirk Stelzer	TU Ilmenau
Dr. Michael Ströbel	BMW
Prof. Dr. Rudi Studer	Universität Karlsruhe (TH)
Prof. Dr. Christof Weinhardt	Universität Karlsruhe (TH), (Vorsitz)

Prof. Dr. Robert Winter
Dr. Hans-Dieter Zimmermann

Universität St.-Gallen
Universität St.-Gallen

E-Learning: Models, Instruments and Experiences

In the current economical situation, the E-Learning market is rapidly changing. Businesses decrease their education budget, leading to a strong need to restructure educational processes. Education must become more efficient and effective to remain competitive in the global market place. This change is not limited to the business sector. Moreover, researchers, in particular in the ICT community face challenges: New theories, models, concepts, and methods are needed to enable efficient, high-quality, innovative learning and teaching.

This track shall answer the following questions:

- How can the discipline of Business Information Systems contribute to a new generation of E-Learning research and development?
- How to identify innovative concepts to advance the change in the field of E-Learning?
- How can we reach a theory of E-Learning?
- Which are trends, innovations, and good practices in the field of E-Learning?

Organizer

University of Duisburg-Essen – Business Information Systems

Organizing Committee

Dr. Jan M. Pawlowski
Prof. Dr. Heimo Adelsberger
Prof. Dr. Stefan Eicker

Topics (not exclusive)

- Theories and Models of E-Learning
- Quality Management and Quality Assurance in E-Learning
- Evaluation of Learning Scenarios, Systems and Environments.
- Standards for E-Learning: Metadata, Process Models, Architectures
- The Lifecycle of Learning Environments: Organizational and technical implementation
- Support of Administrative Processes
- Integration of Business Information Systems and Learning Systems
- E-Learning and the Semantic Web
- Mobile Learning

Conference Proceedings

Papers will be published in a conference proceeding.

Guidelines for the Submission of Papers

Papers shall be submitted only in Word for Windows (*.doc). They should be written using the templates for Word for Windows provided as a download at mkwi04.wi-inf.uni-essen.de. The papers may not exceed 14 pages (without the cover sheet) including graphics, tables and references. Apart from the title page, please use another cover sheet containing the title of the paper, the information about the author (name, university/company, address, e-mail address, URL or homepage of the organization/author). In case of cooperation of several authors, please give information about all authors separately. The cover sheet has to be attached before the title page. The title page (i.e. the page following the cover sheet) should contain the title of the paper and the name of the author, followed by an abstract. The abstract should not exceed 400 words. The papers should be written in English or German. By submitting the papers the authors agree to transfer the copyright for the paper onto the publisher of the conference proceeding. Furthermore, the authors declare that at the time of submitting the paper they are in possession of the entire copyright and neither parts of the paper nor the whole paper is protected by copyright of a third party. The presentation time should not exceed 25 min.

Deadlines

20th of October 2003 Submission of papers
1st of December 2003 Notice of Acceptance
1st of January 2004 Submission of manuscripts

Contact

Prof. Dr. Heimo H. Adelsberger
Dr. Jan M. Pawlowski
Universität Duisburg-Essen
Information Systems for Production and Operations Management
Phone: ++49 201 / 183 – 4061
Fax: ++49 201 / 183 – 4067
E-Mail: jan.pawlowski@wi-inf.uni-essen.de

Program Committee

Prof. Dr. Heimo Adelsberger	University of Duisburg-Essen, Germany (Chair)
Dr. Jan M. Pawlowski	University of Duisburg-Essen, Germany (Organizer)
Prof. Dr. Stefan Eicker	University of Duisburg-Essen, Germany
Prof. Kinshuk	Massey University, New Zealand
Prof. Eric Duval	KU Leuven, Belgium
Prof. Betty Collis	University of Twente, Netherlands
Martin Wessner	Fraunhofer IPSI, Germany
Prof. Dr. Franz Lehner	University of Regensburg, Germany
Prof. Dr. Gerhard Knolmayer	University of Bern, Switzerland
Prof. Dr. Karl Kurbel	European University Viadrina Frankfurt (Oder), Germany
Prof. Dr. Andreas Oberweis	University of Frankfurt, Germany
Prof. Dr. Klaus Turowski	University of Augsburg, Germany
Prof. Dr. Andrea Back	University of St. Gallen, Switzerland
Prof. Dr. Uwe Hoppe	University of Osnabrück, Germany

Software-Produktlinien

Software-Produktlinien/Produktfamilien ermöglichen eine kostengünstigere Entwicklung von Softwareprodukten bei gleichzeitiger Verkürzung der Entwicklungszeiten und steigender Produktqualität. Dies wird hauptsächlich durch die Wiederverwendung von sogenannten Core-Assets (invarianter Teil) in allen Produkten einer Produktlinie erreicht. Gleichzeitig ermöglicht die vordefinierte Variabilität einer Produktlinie eine kundenspezifische Ausdifferenzierung der Softwareprodukte (varianter Teil).

Neben prinzipiellen neuen betriebswirtschaftlichen und technischen Forschungsfragestellungen die diese „Revolution“ in der Softwareentwicklung mit sich bringt, sind vor allem Erfahrungen und Probleme bei der Einführung von Softwareproduktlinien einschließlich der organisatorischen Auswirkungen von besonderem Interesse.

Ziel der Teilkonferenz ist es, einen Erfahrungs- und Ergebnisaustausch zwischen Anwendern und Forschern im Bereich der Softwareproduktlinien herzustellen.

Veranstalter

Prof. Dr. Klaus Pohl
Software Systems Engineering
Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik (ICB)
Universität Duisburg-Essen, Standort Essen
45117 Essen
pohl@sse.uni-essen.de

Prof. Dr. Dieter Rombach
Fraunhofer Institut Experimentelles Software Engineering (IESE)
Sauerwiesen 6
67661 Kaiserslautern
rombach@iese.fraunhofer.de

Themen

Erwünscht werden Forschungsbeiträge sowie Erfahrungsberichte zu Softwareproduktlinien, wie beispielsweise:

- Agile Entwicklungsmethodiken und Software-Produktlinien
- Architekturen und Komponententechnologie
- Einführung von Software-Produktlinien
- Entwicklungsparadigmen für Software-Produktlinien
- Modellierung von Software-Produktlinien

- Planung und Scoping von Software-Produktlinien
- Organisatorische Aspekte
- Requirements Engineering für Software-Produktlinien
- Referenzarchitekturen für Produktlinien
- Konfigurationsmanagement für Produktlinien
- COTS Evaluierung für Produktlinien
- Testen von Software-Produktlinien
- Variabilität von Software-Produktlinien

Tagungsbericht

Akzeptierte Beiträge werden in einem Tagungssammelband erscheinen.

Redaktionelle Richtlinien für die Einreichung von Beiträgen

Senden Sie Ihren Beitrag in elektronischer Form (PDF oder Post-Script) an sp-tagung@sse.uni-essen.de. Die Beitragslänge sollte 12 Seiten nicht überschreiten. Jedem Beitrag ist ein Deckblatt mit Autoreangaben und einem Abstract voranzustellen. Eine entsprechende Formatvorlage wird in Kürze auf der tagungseigenen Homepage zum Download bereitstehen.

Wichtige Termine

20. Oktober 2003	Einreichung der Beiträge
01. Dezember 2003	Benachrichtigung über Annahme
01. Januar 2004	Eingang des druckfertigen Manuskripts

Ansprechpartner

Dr. Erik Kamsties
 Software Systems Engineering
 Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik (ICB)
 Universität Duisburg-Essen, Standort Essen
 45117 Essen
 email: kamsties@sse.uni-essen.de

Programmkomitee

Klaus Pohl	Universität Duisburg-Essen (Leitung)
Dieter Rombach	Fraunhofer IESE (Leitung)
Günter Böckle	Siemens AG
Ulrich Eisenecker	FH Kaiserslautern
Peter Knauber	FH Mannheim
Peter Lutz	Robert Bosch GmbH
Andreas Oberweis	Universität Frankfurt

Wolfgang Pree
Klaus Schmid
Alexander Springer
Martin Verlage
Matthias Weber

Universität Salzburg
Fraunhofer IESE
Robert Bosch GmbH
Market Maker Software AG
DaimlerChrysler